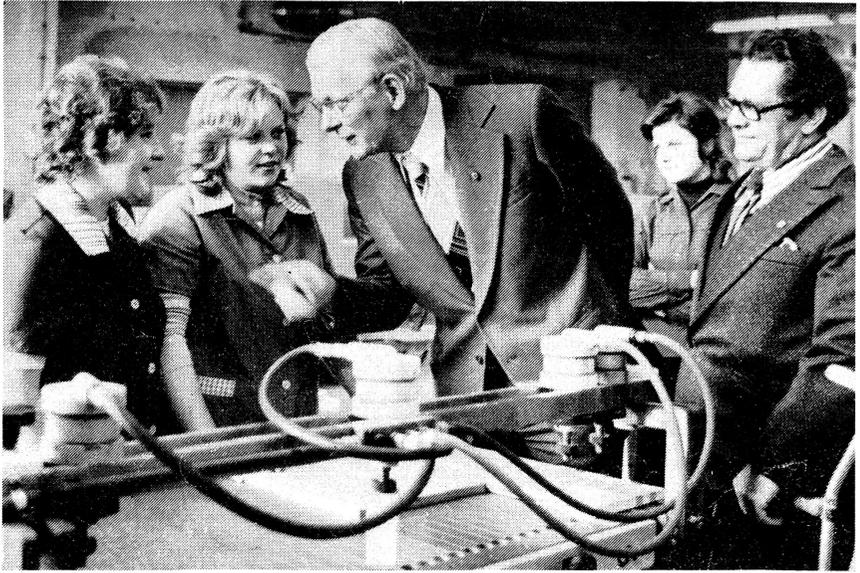


Abgeordnete und Mitarbeiter des Rates des Bezirkes Frankfurt (Oder) führen ständig vertrauensvolle Gespräche mit den Werktätigen, so auch im VEB Wohnraummöbel Bad Freienwalde. Auf unserem Bild (v. l. n. r.): die Arbeiterinnen Ingeborg Schenk und Christine Neumann, Siegfried Sommer, Vorsitzender des Rates des Bezirkes, FDJ-Sekretär Kerstin Schäfer und Werkdirektor Herbert Zimpel.

Foto: NT/Christel Walter



Rechenschaftsberichte nannten es ein Haupterfordernis der ideologischen Arbeit, alle Kräfte auf die qualifizierte, einheitliche und disziplinierte Durchführung der staatlichen Aufgaben zu konzentrieren. Die Genossen diskutierten in ihren Parteikollektiven, unter anderem solche ideologischen Fragen:

Die örtlichen Staatsorgane haben als Teil der einheitlichen sozialistischen Staatsmacht #eder zweigliche noch ausschließlich territoriale Aufgaben zu lösen. Sie müssen den gesamtgesellschaftlichen Erfordernissen Rechnung tragen. Die Erfahrungen lehren, daß jedes einseitige Hervorkehren des Produktions- oder des Territorialprinzips zu falschen Schlüssen führt. Beim Einsatz der Fonds sind deshalb stets die volkswirtschaftlichen Zusammenhänge und Auswirkungen zu beachten. Mittel und Kapazitäten für nicht geplante Vorhaben müssen volkswirtschaftlich wichtigen Objekten entzogen werden und gefährden dort die Planerfüllung.

Die Genossen der Parteiorganisation beim Rat des Bezirkes Erfurt führten unter anderem eine Problemdiskussion darüber, daß die Intensivierung nicht nur die Betriebe, sondern gleichermaßen die staatlichen Organe angeht. Sie orientierten beispielsweise den Wirtschaftsrat, das Bezirksbauamt, die Bezirksplankommission und die Abteilungen Landwirtschaft und Verkehr darauf, tiefer in die gesellschaftlichen und ökonomischen Prozesse einzudringen, die zweifellos komplizierten Aufgaben komplex anzupacken und zu lösen. Nur so kön-

nen sie die Durchsetzung von Wissenschaft und Technik qualifiziert leiten.

Wirksame politisch-ideologische und parteierzieherische Arbeit ist Voraussetzung für die Einflußnahme auf die weitere Festigung der Kollektivität der Leitung und die volle Wahrnehmung der persönlichen Verantwortung durch jeden staatlichen Leiter und jeden Mitarbeiter. So wird komplexes Zusammenwirken der verschiedenen Abteilungen und Bereiche im Apparat, zum Beispiel bei der Verwirklichung des Wohnungsbauprogramms, der Verbesserung der Gesundheitseinrichtungen, der Dienstleistungen u. a. m., erreicht.

Gemeinschaftsarbeit — ein Erfordernis

Eine politische Aufgabe von hohem Rang ist die Entfaltung der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit im umfassenden Sinne. Das betrifft sowohl die Zusammenarbeit der Betriebe, Einrichtungen, staatlichen Organe und gesellschaftlichen Organisationen bei der territorialen Rationalisierung als auch das kameradschaftliche Zusammenwirken von Städten und Gemeinden in Gemeindeverbänden.

Gerade für die Zusammenarbeit in den Gemeindeverbänden sollen die Genossen in den Volksvertretungen und in den Räten der Städte, Gemeinden und Gemeindeverbände befähigt werden, damit sie die Erfahrungen der Fortgeschrittenen aufgreifen, ihren eigenen